

Nachhaltiges Denken und Handeln

Managementsystem der ifm-Unternehmensgruppe

ifm.com

Vorwort	03
Die ifm-Unternehmenspolitik	04 – 05
Die ifm-Unternehmensgruppe	06 – 08
Im Dialog	09
Kundennähe erleben	10 – 11
Wachstum sichern	12
Markenidentität schaffen	13
Qualität verinnerlichen	14 – 15
Informationen schützen	16
Innovation fördern	17 – 18
Nachhaltig agieren	19 – 21
Verantwortung übernehmen	22 – 25

April 2025

Managementsystem der ifm-Unternehmensgruppe

Unser zertifiziertes Managementsystem nach ISO 9001, ISO 14001/EMAS, ISO 45001 und ISO 27001/TISAX – jeweils in der gültigen Fassung – stellt unsere modernen Prozesse mit dem Ziel dar, einen optimalen Kundennutzen zu generieren. So setzen alle Produkte der ifm-Unternehmensgruppe den Maßstab für höchste Zuverlässigkeit, Präzision und Nachhaltigkeit.

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit mehr als 9.055 Beschäftigten sowie Niederlassungen und Vertretungen in über 95 Ländern gehört das Familienunternehmen ifm weltweit zu einem der führenden Anbieter von Automatisierungstechnik. Unsere beeindruckende Entwicklung haben wir sowohl unserem Willen zu kontinuierlicher Verbesserung und Flexibilität als auch unseren Grundsätzen zu Qualität und Umwelt zu verdanken.

Kundennähe

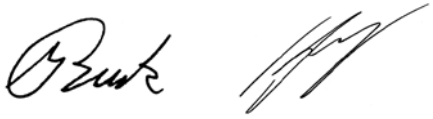
Getreu dem unten zitierten Unternehmensauftrag ist die Einhaltung dieser Grundsätze ebenso zum Vorteil unserer Kunden wie auch das Rückgrat des Unternehmens. Unser Leitgedanke „ifm – close to you" ist somit gleichermaßen Leistungsanspruch an uns selbst.
Das bedeutet: ifm bietet nicht nur hervorragende Produkte, sondern auch Serviceleistung, die nachhaltig kundenorientierte Prozesse voraussetzt. Ziel ist eine Vertrauensbasis zwischen Unternehmen und Kunde durch umfassende Information und nutzbringenden Dialog. Denn darauf gründet unser und damit auch Ihr Erfolg.

Transparenz

Die vorliegende Information stellt Ihnen deshalb nicht nur unsere zertifizierten Managementsysteme vor, sondern auch das Unternehmen ifm und seine Philosophie. So können wir Ihnen das sichere Gefühl geben: Sie haben sich für den richtigen Partner entschieden. Wir meinen, was wir sagen, und tun es auch: Wir entwickeln für Sie Lösungen, die einer längerfristig haltbaren Strategie folgen.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit,

ifm-Unternehmensgruppe
Vorstand



Martin Buck *Michael Marhofer*

„Sensorik, Systemkommunikation und Steuerungstechnik für die Automatisierung von Vorgängen zur Humanisierung der Gesellschaft ist der erteilte Unternehmensauftrag der Gesellschafter an die ifm electronic gmbh."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie



Martin Buck & Michael Marhofer
Vorstandsvorsitzende der ifm-Unternehmensgruppe

Qualität, Umwelt, Arbeits- und Gesundheitsschutz, IT- und Informationssicherheit

Unsere Unternehmenspolitik ist untrennbar mit der ifm-Philosophie verbunden. Sie bildet eine stabile Basis für das von ifm angestrebte Wachstum. Neben dem Ziel, zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beizutragen, wollen wir auch mit unserer integrierten Unternehmenspolitik Umwelt, Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie IT-/Informationssicherheits-Aspekte positiv beeinflussen und in unser tägliches Handeln nachhaltig integrieren.

Kunden und Beschäftigte stehen für uns hierbei gleichermaßen im Mittelpunkt, wie es sich auch in unserer Unternehmensvision „close to you" widerspiegelt. Folgende Leitsätze prägen daher unser Arbeiten: Entwicklungsmethoden werden konsequent und sinnvoll eingesetzt.



Kunden

Bei uns steht die Kundenzufriedenheit im Mittelpunkt, denn das Feedback und die Erwartungen unserer Kunden beeinflussen grundlegend unser Handeln. Die Entwicklung und Herstellung von kundengerechten, umweltfreundlichen, qualitativ hochwertigen, sicheren und individuell angepassten Produkten ist aus diesem Grund essentieller Bestandteil unserer Tätigkeiten.

„Alle Mitarbeitenden sind direkt oder indirekt Vertriebsmitarbeitende."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Innovation

Ein fortlaufend hoher Aufwand für Forschung und Entwicklung sichert ifm den technologischen Vorsprung. Moderne Entwicklungsmethoden werden konsequent und sinnvoll eingesetzt.

„Alle Produkte der ifm werden nach bestem Wissen und besten Möglichkeiten erforscht und entwickelt."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Prozesse

Unser Anspruch ist es, jeden Prozess so sicher, strukturiert und effizient wie möglich zu gestalten, um negative Auswirkungen auf Beschäftigte und Umwelt zu verhindern und Mängel zu vermeiden. Dabei werden auch für ifm wesentliche IT-Ziele wie Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit berücksichtigt.

Im Rahmen von regelmäßigen Gefährdungsbeurteilungen und Begehungen werden Risiken, Gefahren und Verbesserungspotentiale ermittelt. ifm verpflichtet sich, ermittelte Risiken und Gefahren zu beseitigen oder auf ein Minimum zu reduzieren.

„Langzeitüberwachung und Worst-Case-Erprobungen sind Bestandteil unserer Entwicklung und Qualitätsüberwachung, wenn Produkte für breite Märkte bereitgestellt werden sollen."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Beschäftigte

Unsere Beschäftigten sind unser größter Antrieb, denn sie bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens. Daher fördern wir das innovative Mindset unserer Beschäftigten sowie qualitäts- und umweltbewusstes Denken und Handeln. Auch Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz nehmen einen hohen Stellenwert bei ifm ein. Gegenüber der Belegschaft verpflichtet sich ifm, sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen. Ziel ist die Prävention von arbeitsbedingten Verletzungen, Erkrankungen und des Verlustes von geschäftskritischen Informationen.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass die Mitarbeitenden das größte Vermögen eines Unternehmens darstellen."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Kommunikation

Als Unternehmen strebt ifm eine aktive Informationspolitik gegenüber Kunden, Lieferanten, Behörden und weiteren interessierten Parteien an. Hierbei ist es uns ein Anliegen, immer im Austausch zu bleiben und ergebnisorientiert zu handeln. ifm hat geeignete und technisch sichere Möglichkeiten, um die Beschäftigten stetig in Entscheidungsprozesse mit einzubinden und baut diese kontinuierlich aus.

„ifm-Mitarbeitende müssen weltweit im engen Kontakt mit Kunden ein Vertrauensverhältnis entwickeln, das offen und ehrlich die Interessen beider Seiten berücksichtigt."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Wachstum

ifm strebt einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und ein angemessenes Unternehmenswachstum an, um die Weiterentwicklung auch in Zukunft sichern zu können. Für ifm ist von großer Bedeutung, dass das wirtschaftliche Wachstum im Einklang mit den Zielen der Qualität, Umwelt, IT-, Informations- und Arbeitssicherheit erfolgt und diese nicht negativ beeinflusst. Hierbei achten wir besonders darauf, mit unseren Aktivitäten – soweit möglich – zu einer Abschwächung des Klimawandels beizutragen.

„Wir wollen in Sicherheit erfolgreich groß werden."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Produktqualität

Die Entwicklung und Herstellung sicherer, langlebiger und qualitativ hochwertiger Produkte hat für uns eine hohe Priorität. Wir wollen zu jedem Zeitpunkt so umweltgerecht und sicher wie technisch möglich produzieren, indem wir uns laufend dem aktuellen Stand der Technik anpassen – immer mit Blick auf eine nachhaltige Verwendung der Ressourcen und die Sicherung von sensiblen technischen Daten.

„Hohe Produkt-Qualität und Wahrheit der technischen Daten sind unantastbare ifm-Werte."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Compliance

Die Einhaltung gesetzlicher, behördlicher, lokaler und sonstiger bindenden Verpflichtungen ist für uns von großer Bedeutung. Die Wahrung der Menschenrechte hat für uns hohe Priorität, deshalb wird die UN-Menschenrechtscharta und das darin enthaltene Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit ausdrücklich anerkannt. Wir achten selbstverständlich auch auf Umwelt- und Klimaschutz.

„Grundlage unseres Handelns ist die ifm-Firmenphilosophie. Dabei beachten wir zwingend die Einhaltung der geltenden, anwendbaren Gesetze und Normen der jeweiligen Länder, in denen ifm tätig ist."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Verbesserung

Wir verpflichten uns zu einer fortlaufenden Verbesserung unserer Qualitäts-, Umwelt-, Informations- und Arbeitsschutzmanagementsysteme, um unsere Produkte, unsere internen Prozesse, unsere IT-Systeme und unsere Umweltleistung fortlaufend zu verbessern. Diese Ansprüche haben wir auch an unsere Lieferanten.

„ifm will unvergleichliche Produktqualität, Serviceleistung und Zuverlässigkeit anbieten. Qualität kann nicht verordnet werden. Der Anspruch, dass es nur perfekte ifm-Produkte gibt, muss von allen Mitarbeitern verinnerlicht werden."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Die ifm-Unternehmensgruppe



Glückaufhaus, Essen



ifm electronic, ifm efector, ifm group services, Tettnang



ifm efector, Tettnang

Qualität und Produkte „Designed by ifm“
ifm ist seit ihrer Gründung 1969 mit dem Standort Deutschland eng verbunden. Hohe Produktqualität und Wahrheit der technischen Daten sind unantastbare ifm-Werte. Zudem stellt das Automatisierungsunternehmen an sich selbst den Anspruch, hochwertige und langlebige Produkte in möglichst umweltbewussten Prozessen herzustellen. Deshalb ist die ifm-Produktion jederzeit an den neuesten Stand der Technik und geltende Umweltbestimmungen angepasst. Sämtliche ifm-Produktionsstandorte sind somit ISO 9001-zertifiziert.
Ressourcenschonende und effiziente Produktion – Gegensätze, die sich anziehen: 2014 wurde ifm mit dem Innovationspreis des „EnBW Netzwerks Energieeffizienz“ für erfolgreiches Energieeffizienz-Engagement ausgezeichnet.

Unternehmenszentrale und Zentrallager
Die Essener Unternehmenszentrale, Sitz für Vertrieb und Services, befindet sich im historischen Glückaufhaus im Herzen des Ruhrgebiets. Von Essen aus versorgt das ifm-Logistikzentrum ifm-Kunden innerhalb der europäischen Union direkt sowie alle weltweiten Logistikzentren außerhalb der EU.

Entwicklung und Produktion
Rund 50 Prozent aller ifm-Produkte werden an 5 Standorten in der Bodenseeregion gefertigt. Dort befindet sich der Großteil des Forschungs- und Entwicklungsbereichs. Alle Fertigungsprozesse werden laufend optimiert und erfüllen selbstverständlich geltende Bestimmungen. Zusätzliche Entwicklungs- und Fertigungsstandorte unterhält ifm in USA, Singapur, Polen und Rumänien.

ifm group services gmbh
Die ifm group services gmbh ist die zentrale Servicegesellschaft in der ifm-Unternehmensgruppe und unterstützt die operativen ifm-Gesellschaften.
Die Konzern-Servicefunktionen sind damit in einer Geschäftseinheit gebündelt, die das dynamische Wachstum in der ifm-Unternehmensgruppe unterstützt und absichert.

ifm efector gmbh
Bei der ifm efector gmbh liegt die Entwicklung und Herstellung von Sensoren und Systemen für die Automatisierung sowie von Kameras und RFID-Systemen für mobile Arbeitsmaschinen.



ifm ecomatic, Kressbronn

ifm ecomatic gmbh
Die ifm ecomatic gmbh konzentriert sich auf die Produktion und Entwicklung von Steuerungs- und Auswerteelektronik sowie industrieller Kommunikationssysteme für die Automatisierungstechnik.

ifm diagnostic gmbh
Im Sinne des Leitgedankens der ifm-Unternehmensgruppe konzentriert sich die Geschäftstätigkeit des Tochterunternehmens ifm diagnostic auf die Entwicklung von Sensorsystemen zur Schwingungsüberwachung und -diagnose sowie Neigungssensoren für den Bereich Motion Control.



ifm diagnostic, Rosenheim



ifm prover, Tettnang

ifm prover gmbh
Entwicklung und Herstellung von Strömungs-, Druck-, Analyse- und Füllstandsensoren für die Prozess- und Verfahrenstechnik. Aus dem zugehörigen, akkreditierten Kalibrierlabor gemäß DIN EN ISO IEC 17025 wird zusätzlich als Dienstleistung die Kalibrierung ausgewählter Sensoren angeboten.

The SUMMIT – Hightech-Zentrum im Siegerland
Am 2019 eröffneten Siegener Standort The SUMMIT bündelt ifm seine Kompetenz für Industrie 4.0. Mit der pmd technologies AG sowie den GmbHs ifm solutions, ifm services, ifm software und ifm business solutions entwickeln gleich fünf Unternehmen zukunftsweisende Hard- und Software für die Umsetzung der Vision intelligenter, weltweiter Vernetzung und Kommunikation des produzierenden Gewerbes.



The SUMMIT, Siegen



ifm ecolink, Opole

ifm ecolink Sp. z o.o, Polen
Das eigenständige Tochterunternehmen, zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001, entwickelt und produziert Verbindungstechnik.

ifm prover inc., USA
Die ifm prover inc., USA entwickelt und stellt Temperatur- und Strömungssensoren für die Prozess- und Verfahrenstechnik her. Aus dem zugehörigen, akkreditierten Kalibrierlabor gemäß DIN EN ISO IEC 17025 wird zusätzlich als Dienstleistung die Kalibrierung ausgewählter Sensoren angeboten.



ifm prover, Malvern, PA



ifm electronic, Singapur

ifm electronic Asia Pte. Ltd., Singapur
Regionales Werk mit Forschung & Entwicklung, Produktmanagement und einer Produktion u. a. für optoelektronische Sensoren für die schnell wachsenden Märkte in Asien.

ifm efector srl, ifm prover srl, Rumänien
Die ifm efector srl in Sibiu (Hermannstadt) entwickelt und produziert Positionssensorik für die industrielle Automatisierung.
Die ifm prover srl entwickelt und stellt Druck-, Strömungs- und Füllstandsensoren für die Prozess- und Verfahrenstechnik her.



ifm efector, Sibiu

Dialogpartner

Eine der branchenweit größten Vertriebsmannschaften, mehr als 2.500 Kundenbesuche pro Tag, Standorte in über 95 Ländern und weltweite ifm-Service-Center, die kostenlos direkte Beratung und Hilfe bieten sowie Bestellungen annehmen: Wir stehen im ständigen Dialog mit unseren Kunden, denn ifm ist aktive Beratung und Unterstützung wichtig. Zugleich kann Innovation für unsere Kunden nur durch eine fundierte Grundlagenforschung im Dialog mit entsprechend spezialisierten Forschungseinrichtungen entstehen. Deshalb forscht und entwickelt ifm gemeinsam mit externen Instituten und Universitäten. Vorteil für Sie und uns: Der fortdauernd hohe Aufwand für Forschung und Entwicklung sichert, verbunden mit einer hohen Effizienz dieses Einsatzes, einen technologischen Vorsprung gegenüber Wettbewerbern.

Kunden

- Mit den ifm-Service-Centern per Chat oder Telefon: konstruktive Hilfe und Beratung, neueste Unterlagen, Geräteauswahl, Applikationslösungen
- Direktvertrieb: aktive Kundenbetreuung durch 85 Standorte weltweit
- Werbung im Dialog: Messen und Foren als Platz für direkten Kundenkontakt
- Bei der Einführung neuer Produkte und Technologien unterstützt ifm den Kunden mit Workshops und Seminaren in eigenen Schulungszentren oder direkt beim Kunden

Mitarbeiter

- Fortbildungen, Schulungen, Mitarbeiterversammlungen, Firmennetzwerk, Mitarbeiterzeitung, Arbeits- und Gesundheitsmanagement, Ehemaligentreff

Lieferanten

- ifm pflegt langjährige Partnerschaften zu seinen Lieferanten. Die Voraussetzungen für eine Lieferbeziehung sind das erfolgreiche Durchlaufen eines Lieferanten-Qualifizierungsprozesses sowie eine Produktfreigabe. In der laufenden Serie findet eine regelmäßige Lieferantenbewertung und -förderung statt

Bildung & Forschung

- KoBi – Kooperation mit Bildungsinstituten: Sonderrabatte und kostenlose Geräte für Bildungseinrichtungen, Unterstützung von Nachwuchsinitiativen, z. B. Robocup, TectoYou, Unterstützung bei Diplom- und Abschlussarbeiten
- ifm-Hörsaal und Stiftungsprofessur an der Hochschule Ravensburg-Weingarten; Partner der technischen Universität Opole, Polen
- Lehraufträge und Gastvorträge an Hochschulen
- Entwicklungskooperationen mit Forschungsinstituten und anderen Unternehmen
- Normungs- und Verbandsarbeit

„Der Anspruch der ifm, ein besonderes Unternehmen zu sein, kann nur erfüllt werden, wenn wir besser auf die Zukunft vorbereitet sind als andere."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie



Schnell und sicher zum Kunden





Niederlassungen und Vertretungen in über 95 Ländern weltweit (3 Vertriebscenter und 4 Vertriebsstandorte in Deutschland) sorgen ständig für Kundennähe, per Internet sogar rund um die Uhr.

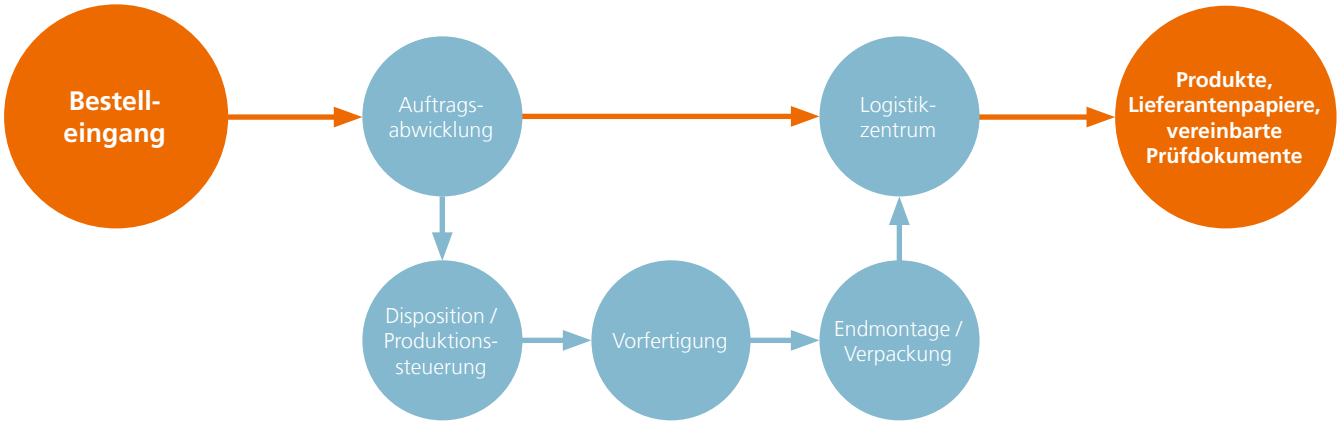
Das Zentrallager in Essen, eines der modernsten Lagersysteme in Europa, sorgt dafür, dass Ihre Bestellung unverzüglich produkt- und versandgerecht verpackt wird, damit das Produkt in derselben Qualität zu Ihnen gelangt, in der es unsere Endabnahme verlassen hat.

Jede Bestellung von Produkten, welche ab Lager lieferbar sind, verlässt noch am selben Tag das Zentrallager – vorausgesetzt, die Bestellung geht noch vor 14 Uhr ein. Auf 9.000 m² Grundfläche sind die einzelnen Bereiche aufeinander abgestimmt, vom Wareneingang bis zum Versand – dank einem möglichst einheitlichen Prozess für alle Arten der Auftragsein- und Ausgänge. Ein Lagerverwaltungssystem sorgt dafür, dass jederzeit die Mengenbewegungen, Positionen von Ladungsträgern und die Arbeitsauslastung der einzelnen Stationen nachvollzogen und optimiert werden können.

Zuverlässig gelenkte Fertigungsprozesse

Ein laufend optimierter Fertigungsprozess aus Automatisierung und manueller Montage erlaubt uns einen hohen Durchsatz bei gleichzeitiger Flexibilität für kleine Lose und kundenspezifische Varianten. Die Fertigungsunterlagen erlauben jederzeit reproduzierbare Produkte und Prozessabläufe, sind online abrufbar und damit stets aktuell. Positionsüberwachung bei der SMD-Bestückung durch zukunftsweisende Bildverarbeitungstechnologie garantiert eine gleichbleibende, hohe Produktqualität. Modernste „flying probe“ in-process-Prüfungen sind Bestandteil einer durchgehenden, integrierten Prüfstruktur.

Auftragsabwicklung im Detail



Logistikzentrum, Essen

Supportprozesse

Wir nennen sie „Supportprozesse“, denn sie unterstützen unsere „Wertschöpfungskette“ umfassend: Ob IT oder Technical Product Services – diese Supportprozesse sind von Anfang an Bestandteil unseres QM-Systems. Regelmäßig überprüfen wir deren punktgenaue Verknüpfung mit den wertschöpfenden Prozessen. Gleichzeitig ist jeder Prozess von jedem PC aus aktuell abrufbar.

Beschaffung

Eine stabile Versorgungskette und die höchstmögliche Lieferperformance ist elementarer Bestandteil der ifm-Philosophie. Die zuverlässige Belieferung unserer Kunden hat in allen Bereichen die höchste Priorität. Entscheidend für die längerfristige Lieferbeziehung ist ein permanent guter Verlauf der Produktqualität zusammen mit Termin- und Mengentreue. Die Lieferanten verpflichten sich, ein Qualitätsmanagementsystem aufzubauen und dies mit einem Zertifikat nachzuweisen, das mindestens den Anforderungen nach ISO 9001 genügt. Ebenso sind die normativen Anforderungen der ISO 14001, ISO 45001 und ISO 27001 zu berücksichtigen. ifm-Produkte werden langfristig beim Kunden eingesetzt, daher ist es wichtig, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu bewerten. Spätestens zur Produktfreigabe, analog VDA Band 2, ist dies gewährleistet.

Zulassungen und Zertifizierungen

Simultan zur Produktentwicklung bzw. Produktänderung werden die zu berücksichtigenden Zulassungsverfahren eingeleitet, so dass bis zum Zeitpunkt der Kennzeichnung die Freigabe der jeweiligen Zulassungsstelle vorliegt (z. B.: CCC, cULus, CSA, KBA, ATEX, FM, IEC-Ex etc.). Die Fertigungsauflagen der Zulassungsbehörde werden in die Arbeitspläne der Produktion implementiert, so dass die Erfüllung der Anforderungen für die entsprechende Kennzeichnung gewährleistet ist.



Risiken bewerten



- Sämtliche Niederlassungen und Produktionsstätten befinden sich an Standorten, für die keine Umwelt- / Naturkatastrophenrisiken bekannt sind.
- Bei kritischen Bauteilen wird zusätzlich der Lagerbestand besonders verwaltet, um die Versorgung über einen größeren Zeitraum sicherzustellen. Eine automatische Meldebestandsüberwachung dient als Frühwarnsystem in der Materialversorgung.
- Zur Beschaffungssicherung (Risikostrategie) gehören Sicherheitsläger sowie die Verfolgung einer „second source" Politik. Klar definierte und dokumentierte Prozesse zur Beschaffungssicherung und Lieferfähigkeit sind vorhanden.
- Wesentliche Geschäftsprozesse werden durch redundante Systeme und die Errichtung der Produktionseinrichtungen an unterschiedlichen Standorten gesichert.
- Alarmpläne sind in den Vertriebscentren und an den Produktionsstätten vorhanden.
- Ein IT-Sicherheitskonzept wurde nach ISO 27001 und TISAX eingeführt.
- Risikoabschätzungen / -bewertungen werden anhand von geeigneten Tools in einzelnen Organisationseinheiten durchgeführt (zum Beispiel FMEA in der Produktentwicklung).
- Risikobasiertes Denken auf Prozessebene ist gemäß der ISO 9001 als Anforderung im Unternehmen etabliert.
- Die interne Revision wird durch den Vorstand der ifm stiftung & co. kg beauftragt, das interne Kontrollsystem in einem bestimmten Bereich oder einer Einheit der ifm-Unternehmensgruppe hinsichtlich Ordnungsmäßigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

„Jedes wachsende Unternehmen muss Risiken eingehen, um erfolgreich tätig sein zu können. Gesellschafter und Geschäftsführung werden nur solche Risiken eingehen, die im Interesse der normalen Geschäftstätigkeit liegen und der Größe der ifm angemessen sind."

Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

ifm – close to you!

Die Marke „ifm“ ist Qualitäts- und Leistungsversprechen zugleich: Sie steht für hochwertige Produkte, Kundennähe und Innovation. Ein Versprechen, das durch Internationalität, qualifizierte Beratung und Service sowie hohe Produktqualität „Designed by ifm“ zur Tatsache wird.

Tragende Säulen

In ihrer Philosophie hat ifm ihre grundsätzliche Einstellung zu den drei tragenden Säulen – Mitarbeiter, Kunde/Markt und Produkt – ihres unternehmerischen Handelns in Worte gefasst.

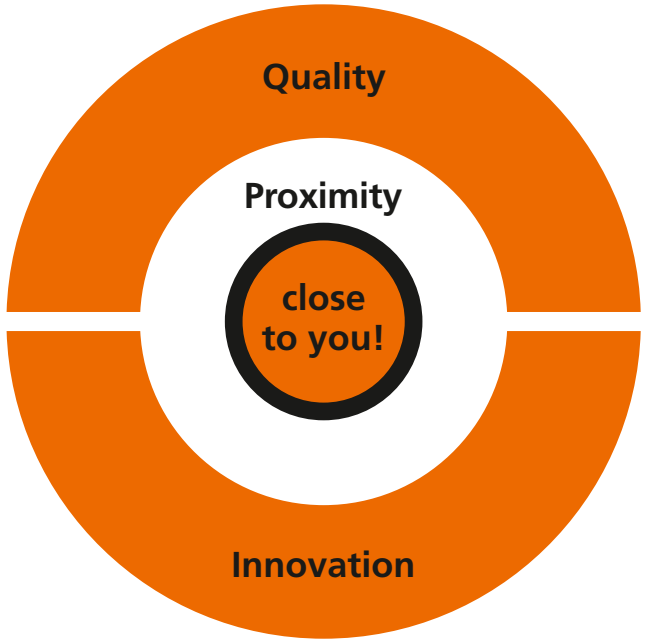
Mit den Unternehmens-Leitsätzen bestehen langfristig gültige Regeln für das Verhalten und Auftreten des Unternehmens sowie der Mitarbeiter. Sie werden von allen Mitarbeitern der ifm geteilt und sind ständige Grundlage ihres Handelns sowie des täglichen Miteinanders.

Lebendig werden die Leitsätze bei ifm unter anderem durch eine offene Kommunikation nach innen und außen, flachen Hierarchien und dialoggerichteter Gesprächskultur.

Gelebte Identität

Während im Corporate Design der Qualitätsanspruch durchgängig nach außen deutlich wird, können nur Menschen Qualität wirklich kommunizieren und umsetzen. Auf der ganzen Welt vertreten ifm-Mitarbeiter das Unternehmen in diesem Sinne und leben die Qualität, die die Marke ifm verspricht.

„ifm will unvergleichliche Produktqualität,
Serviceleistung und Zuverlässigkeit anbieten.“
Auszug aus der Information Security Policy







Qualität verinnerlichen



Peter Lerchen, Qualitätsmanagementbeauftragter, Essen



Danijel Grobotek, Qualitätsmanagementbeauftragter, Tettnang

Qualitätsmanagement

ifm arbeitet fortlaufend an innovativen Produkten und Lösungen für die weltweiten Märkte. Daraus entstehen sowohl strategische Ziele als auch Qualitätsziele, welche von der Geschäftsführung mit dem Management kommuniziert werden. Die Bereiche leiten daraus Ziele und ggf. Kennzahlen ab.

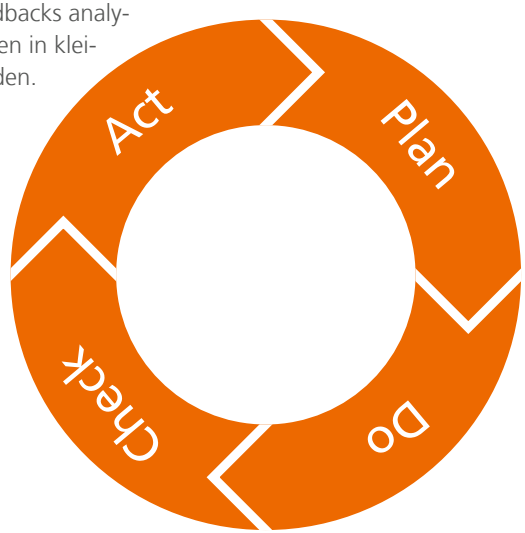
Qualität

- Qualitätsmanagement ist eine Führungsaufgabe – Qualität entsteht überall im Unternehmen.
- ISO 9001 in der aktuellsten Version ist unser normatives Fundament, die Anforderungen der Organisation bestimmen unser Handeln.
- Das Qualitätsmanagementsystem wird zentral verantwortlich geführt und dezentral operativ umgesetzt, kontinuierlich verbessert und an die Bedürfnisse der Beteiligten angepasst.
- Eine Qualitätsstrategie ist etabliert.

Regelkreislauf

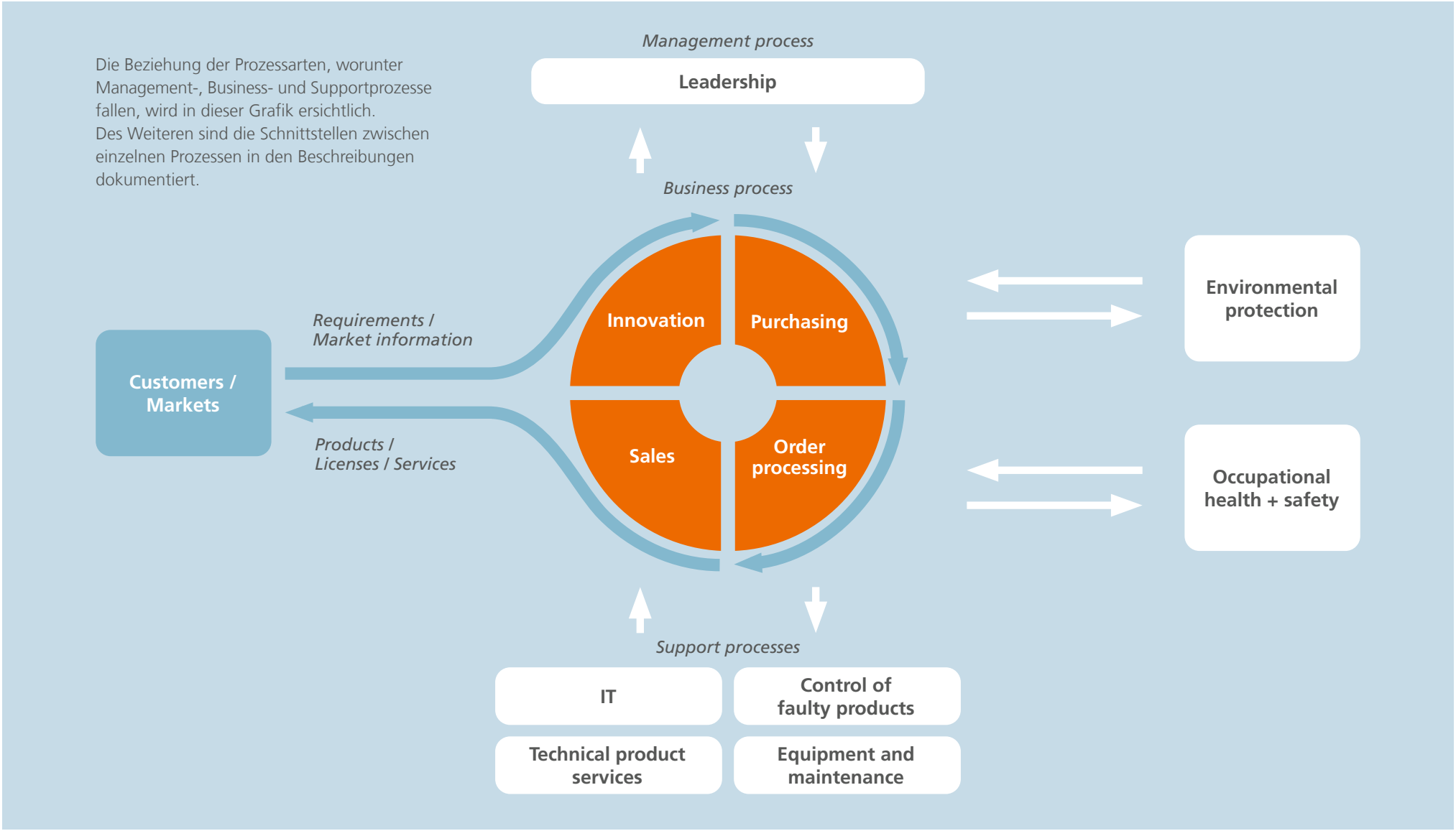
Neben den regelmäßigen Planungsgesprächen des Führungskreises findet einmal pro Jahr eine Management-Bewertung statt. Diese wird von der Geschäftsführung bewertet, wobei die Zieldefinitionen angepasst oder ergänzt werden. Bewertet werden Ergebnisse und Wirksamkeit der durchgeführten Audits, Kennzahlen der Kundenzufriedenheit, Kennzahlen aus den Prozessen und Maßnahmen der letzten Managementbewertung sowie die Prozessrisiken und -chancen. Zudem findet ein jährlicher Abgleich des Kontexts der Organisation statt. Dreh- und Angelpunkt unserer Aktivitäten zur ständigen Verbesserung ist der Mitarbeiter. Täglich werden sowohl Prozessergebnisse als auch Kundenfeedbacks analysiert, wobei geeignete Optimierungsmaßnahmen in kleinen und großen Regelkreisen angestoßen werden.

„Produkte der ifm sind vorbildlich in ihrer Qualität und Leistung."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie



ifm-Prozesslandschaft

Die Beziehung der Prozessarten, worunter Management-, Business- und Supportprozesse fallen, wird in dieser Grafik ersichtlich.
Des Weiteren sind die Schnittstellen zwischen einzelnen Prozessen in den Beschreibungen dokumentiert.



Informationssicherheitsmanagement



Dietmar Schettgen, Vice President Global Security Services

Informationen müssen zum richtigen Zeitpunkt in richtiger Art und Weise an den richtigen Stellen bereitstehen. Zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität betreibt die ifm ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Anforderungen der internationalen Norm ISO 27001.

In einer konzernweit gültigen Leitlinie fordert die Unternehmensleitung die Beachtung von Informationssicherheit als integralen Bestandteil in sämtlichen Prozessen und unterstützt entsprechende Aktivitäten mit dafür notwendigen Ressourcen. ifm legt Wert darauf, das Sicherheitsniveau kontinuierlich zu verbessern und an die sich ständig verändernde Bedrohungslage anzupassen. Ebenfalls verändern sich die Anforderungen des Marktes stetig, so reicht eine ISO 27001 Zertifizierung allein oftmals nicht mehr aus. Um den Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die ifm im Jahr 2024 erstmals nach TISAX, einem Standard der deutschen Automobilindustrie, zertifizieren lassen.

Die Erfassung, Speicherung und Verarbeitung von Daten ist unabdingbar für die Geschäftstätigkeiten der ifm. Das eröffnet Chancen, erfordert aber auch eine laufende Beurteilung möglicher Risiken bei der Umsetzung geeigneter, dem Wert der Information angemessener Maßnahmen. Dies mündet in einer Infrastruktur, die sich stetig am Stand der Technik orientiert.

„Der Schutz der geschäftskritischen Informationen vor internen und externen Gefährdungen ist als oberstes Ziel anzusehen."
Auszug aus der Information Security Policy

Einen großen Beitrag zur Informationssicherheit liefern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen ihrer täglichen Arbeit. Jede Anwenderin und jeder Anwender ist geschult im Umgang mit den Systemen und darüber hinaus sensibilisiert im Hinblick auf sowohl allgemeine als auch aktuelle Bedrohungslagen.



Der ifm-Innovationsprozess



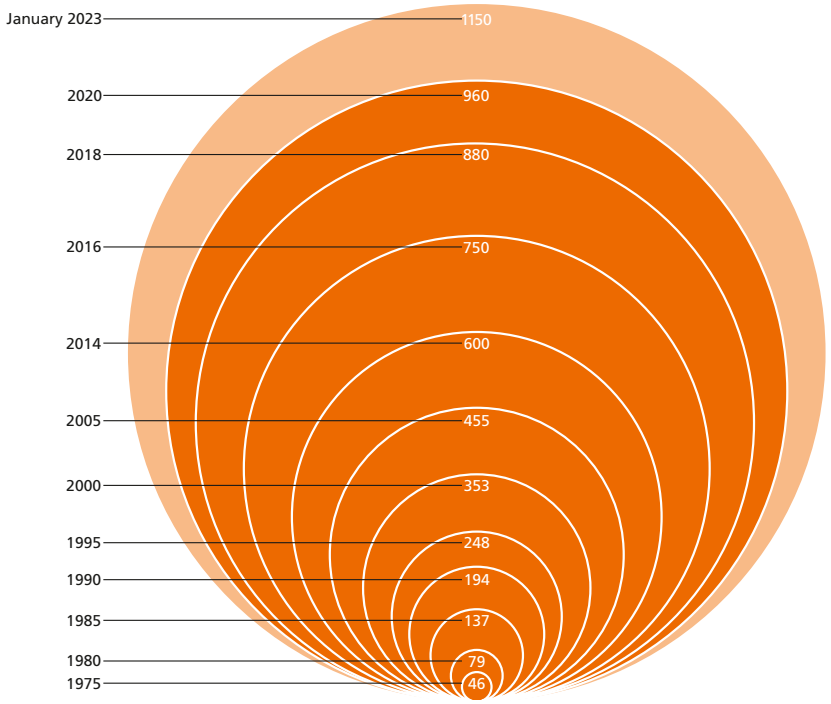


„Fortdauernd hoher Aufwand für Forschung und Entwicklung soll uns, verbunden mit einer hohen Effizienz dieses Einsatzes, einen technologischen Vorsprung gegenüber unseren Wettbewerbern sichern und unsere Marktposition stärken."

Dieser Leitsatz unserer Unternehmensphilosophie ist Ansporn und Herausforderung. Innovationskraft ist eine Kernkompetenz unseres Unternehmens, sie gilt es auch für die Zukunft sicherzustellen. Aus diesem Grund wurde der Innovationsprozess implementiert.

Ziele

- Die Vorgehensweise bei der Entwicklung neuer Produkte über das gesamte Unternehmen zu harmonisieren
- Alle notwendigen Teilleistungen im Prozess zu integrieren
- Die Effektivität und Effizienz der Produktentwicklung nachhaltig zu optimieren und Synergien zu erwirken



Entwicklung der Patente, Patentanmeldungen und Gebrauchsmuster der ifm-Unternehmensgruppe

Der ifm-Innovationsprozess

Start

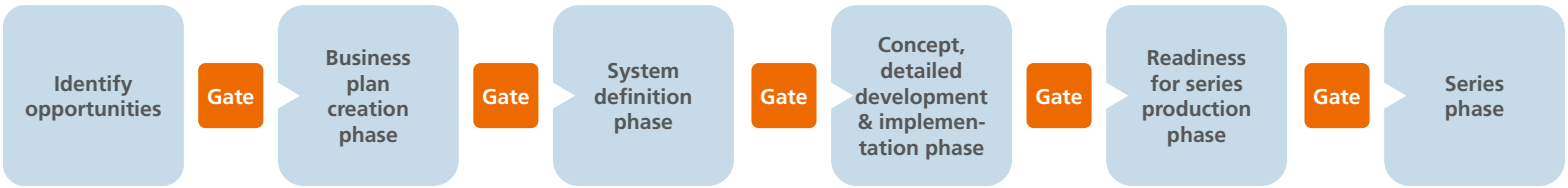
Schon bevor wir ein Projekt konkret planen, werden alle sinnvollen Lösungsmöglichkeiten erwogen. Neue Technologieansätze und Prozesse müssen technisch und ökologisch beherrschbar sein, bevor die eigentliche Realisierung beginnt. Des Weiteren werden bereits zu diesem Zeitpunkt die Märkte und die einzuhaltenden Gesetze, Normen und Regelwerke in die Gesamtbetrachtung miteinbezogen.

Planung und Realisierung

Die Qualitätsplanung beinhaltet die erforderlichen Prozesse, die zur Erfüllung der Kundenanforderungen benötigt werden, und sichert diese durch definierte Haltepunkte und Kontrollen ab. Neben modernen 3D-CAD-Anlagen und Rapid-Prototyping verfügen wir über kurze Wege zu unseren prozesserfahrenen Partnern in den Betriebsmittelbereichen und der Produktion. Datenbanken bieten jederzeit Zugriff auf das Wissen der täglichen Lernprozesse, sei es aus Korrekturmaßnahmen, Kundenrückmeldungen oder FMEA.

Markteinführung

Während das Produkt in definierten Phasen reift, pflegen wir Kontakt zu repräsentativen Anwendern, die Neuentwicklungen oder Produktoptimierungen vor Ort testen – ganz gleich, ob im Maschinenbau, in der Lebensmittelindustrie oder in Automotive-Bereichen. Diese simultan angelegten Validierungsmaßnahmen helfen uns, hochwertige und robuste Produkte in kundengerechter „time to market" zu realisieren.



Nachhaltigkeit

„In Sicherheit erfolgreich groß werden“
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Wie sieht die Welt von morgen aus? Das fragen wir uns als ifm nicht nur, wenn es um die Produktentwicklung, innovative Technologien und neue Arbeitsweisen geht. Nachhaltigkeit spielt in der heutigen Zeit eine immer wichtigere Rolle. Für uns ist seit vielen Jahren klar, dass unser Handeln langfristig ausgewogen sein muss. Daher ist dieser Aspekt auch fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt, somit ist eine intakte Umwelt für uns besonders wichtig. Aus dieser Verantwortung heraus erstellen wir seit 2019 unseren Nachhaltigkeitsbericht.

Ökologie – Umweltschutz

Durch das langjährige ifm-interne Umweltmanagement sind sowohl der betriebliche als auch der produktbezogene Umweltschutz weltweit fest verankert. Das Umweltmanagementsystem umfasst den ganzen Lebensweg der Produkte: Von der Beschaffung über die Herstellung bis zur Entsorgung werden Umweltanforderungen berücksichtigt. Dabei werden auch die Lieferanten einbezogen. Ein besonderer Fokus liegt auf Aktivitäten, Produkten und Einrichtungen mit bedeutenden und beeinflussbaren Umweltaspekten.

Die Zertifizierung bzw. Registrierung nach ISO 14001/EMAS für das Umweltmanagementsystem gilt für die deutschen ifm-Gesellschaften am Bodensee, in Essen und in Rosenheim. Auch der Standort von ifm ecolink Sp. z o.o in Polen ist nach ISO 14001 zertifiziert.

Ökonomie – wirtschaftliche Stärke

Als zentraler Leitsatz der ifm-Unternehmensgruppe ist die Bestrebung nach ökonomischer Stabilität von Beginn an in unserer Unternehmensphilosophie und Handlungsweise verankert. Sowohl Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten als auch innovative Lösungen und der Einklang von Natur und Technik sind für ifm zentraler Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei lässt sich ökonomische Stabilität nur durch ein erfolgreiches Zusammenspiel von ökonomischer, ökologischer und sozialer Stärke erreichen.

Soziale Nachhaltigkeit – soziales Miteinander

Als einer der weltweiten Branchenführer vereinen wir die Nahbarkeit eines familiengeführten Mittelständlers mit der Vielfältigkeit eines international operierenden Unternehmens. Unseren Beschäftigten bieten wir dabei ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld, welches von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

Neben der Etablierung eines einheitlichen Verhaltenskodexes stellen wir etwa mit Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Gesundheitsförderung den Menschen nach wie vor in den Mittelpunkt unseres Handelns.



„Denn wir alle haben eine soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung für die Zukunft.“
Wirtschaft, Umwelt und Soziales als gleichgewichtete Wegbereiter für eine nachhaltige Entwicklung

Nachhaltig agieren



Brigitte Hubert, Director Environmental Protection and Sustainability

Umweltschutz

Betrieblicher Umweltschutz: Um unserer ökologischen Verantwortung sowie den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen und den Umweltschutz fortlaufend zu optimieren, wurde vor über 20 Jahren unser Umweltmanagementsystem etabliert und 2020 nach DIN EN ISO 14001 und EMAS (EU-Öko-Audit) zertifiziert. Jährlich veröffentlichen wir eine extern validierte Umwelterklärung nach dem EMAS-Standard.

Produktbezogener Umweltschutz: Die Vielfalt der internationalen Regularien bezüglich verbotener und deklarationspflichtiger Stoffe nimmt immer weiter zu. Aus diesem Grund haben wir bei ifm ein Materialinformationssystem auf Basis von Materialvolldeklarationen implementiert. Somit können wir jederzeit die Konformität mit gesetzlichen sowie kundenspezifischen Vorgaben bewerten.

Meilensteine im Umweltschutz

1984
Abfalltrennung in Gewerbe und Sonderabfall

1990
ifm-Philosophie: Grundstein zur nachhaltigen Ausrichtung

1991
Einrichtung der Abteilung „Arbeitssicherheit und Umweltschutz“

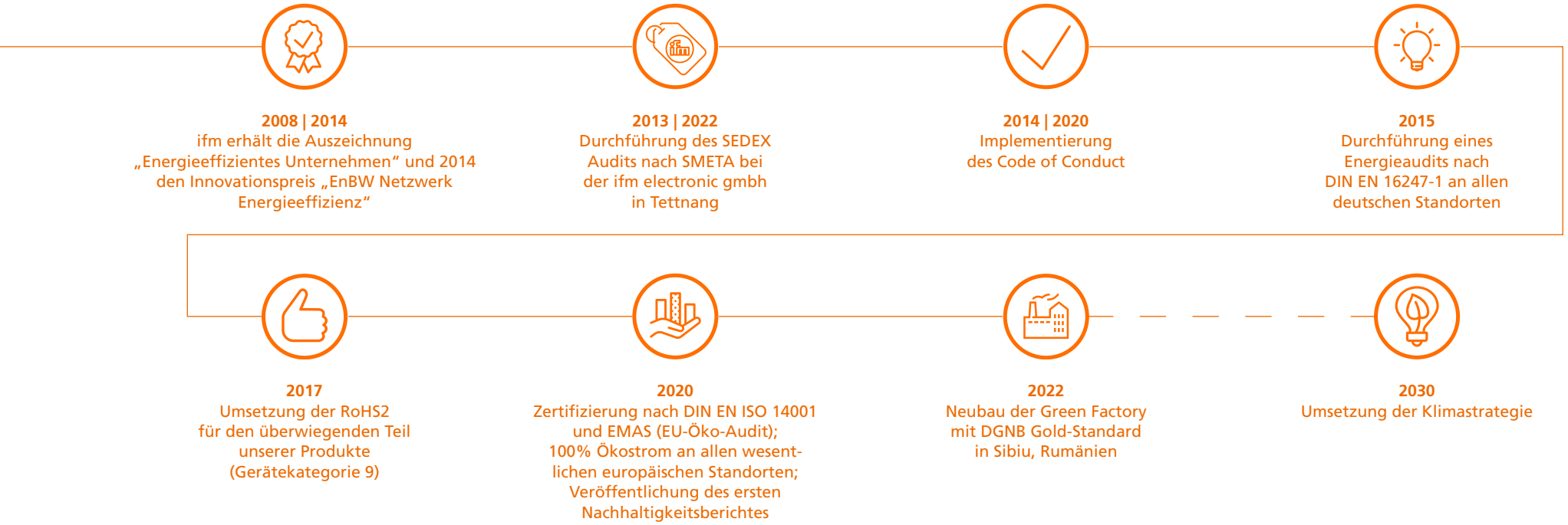
1993
Erstellung der ersten Ökobilanz, die jährlich aktualisiert wird

1994
Bestellung eines Abfall- und Gefahrgutbeauftragten

1997
Inbetriebnahme einer Abwasserbehandlungsanlage

2000
Einführung eines ifm-internen Umweltmanagementsystems (ISO 14001)

2006
Weitgehende Umsetzung der RoHS1-Anforderungen, obwohl ifm-Produkte ausgenommen waren



Nachhaltige Produkte

Die Nachhaltigkeit unserer Produkte kann immer von Unternehmens- und von Kundenperspektive betrachtet werden. Als Unternehmen legen wir bei unseren Produkten besonderen Wert auf eine umweltfreundliche und energieeffiziente Gestaltung, um negative Auswirkungen zu minimieren. Hohe Qualität sowie die damit verbundene Langlebigkeit der ifm-Produkte tragen zu einem bewussten und nachhaltigen Verbrauch von Ressourcen bei. Sowohl umweltrelevante als auch soziale Aspekte werden entlang der Lieferkette berücksichtigt.

Neben laufenden Verbesserungen streben wir, mit dem Verkauf unserer Lösungen darüber hinaus ebenso die Förderung der Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Kunden an. Stellvertretend soll hierfür die effiziente Prozessgestaltung durch den Einsatz von ifm-Produkten herausgegriffen werden. Der optimierte Ressourceneinsatz – wie etwa das Senken von Energieverbrauch oder Ausschuss – steht dabei im Zentrum. Insbesondere im Hinblick auf die Kundenperspektive gibt es zahlreiche Beispiele, wie ifm-Produkte zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.

Am bekanntesten ist wohl das Beispiel Druckluft. Das Arbeiten mit Druckluft ist Bestandteil nahezu aller Industriebranchen. Hierbei sind unbemerkte Leckagen sowie Druckabfälle und -schwankungen keine Einzelfälle. Der ifm-Druckluftzähler der Reihe SD unterstützt Sie bei der Überwachung und Bestimmung Ihres Druckluftverbrauchs. Ohne (personellen) Mehraufwand lässt sich dadurch beispielsweise der Energiebedarf nachhaltig reduzieren. Ein weiteres Beispiel ist in der Nahrungsmittel- und Agrikulturindustrie zu finden.

Mit zuverlässigen Automatisierungslösungen trägt ifm seit über 50 Jahren dazu bei, die Prozesse entlang der gesamten Nahrungsmittelkette effizienter zu gestalten, und unterstützt nachhaltige Landwirtschaft für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt.

Ein Beispiel hierfür ist die effizientere Nutzung von Gewächshäusern mithilfe von ifm-Sensorik. Eine weitere Chance bieten ifm-Sensoren beim Einsatz in der Viehhaltung. Hierbei trägt die ifm-Sensorik zu einer transparenteren Datenlage und somit zu einer effizienteren und ertragreichen Bewirtschaftung bei.

Unsere Mitarbeiter schaffen den Erfolg



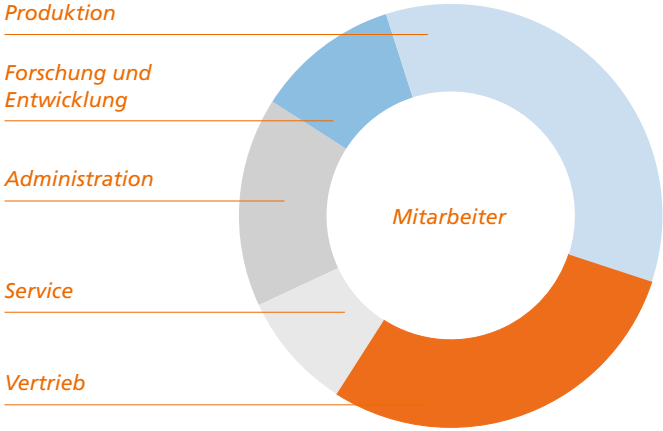
Steffen Fischer, Zentralgeschäfts-führer Personal

Das Potenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidet über den Erfolg des Unternehmens. Stetige Weiterbildung, Qualifizierung unserer Mitarbeiter und Karrieregestaltung prägen die Personalentwicklung der ifm-Firmengruppe. Mit gegenseitigem Respekt wird der offene, ehrliche Dialog gepflegt. So entsteht wichtige positive Energie, die zu hoher Motivation und Identifikation beiträgt.
Unsere Unternehmensphilosophie besteht nicht allein auf dem Papier. Seit über 30 Jahren sind die Wertvorstellungen und Zielsetzungen fest in den alltäglichen Strukturen verankert. Sie sind das Grundgerüst unseres Handelns und in jedem Moment und in jeder Form der Zusammenarbeit präsent. Dabei machen wir keinen Unterschied, ob es sich beim Gegenüber um Kolleginnen und Kollegen der ifm-Familie, um Kunden oder um Geschäftspartner handelt.

Unser Slogan „close to you" veranschaulicht damit nicht allein unseren Anspruch, wie wir mit unseren Kunden zusammenarbeiten. Es ist auch der Ausdruck des selbstverständlichen respektvollen zwischenmenschlichen Umgangs mit jeder Person, mit der wir uns austauschen – darauf sind wir stolz.

„Wir sind der festen Überzeugung, dass die Mitarbeiter das größte Vermögen eines Unternehmens darstellen. Dieses Potenzial bestimmt auch die Leistungskraft der ifm und entscheidet somit über unseren Erfolg oder Misserfolg."
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Personalstruktur ifm





Sebastian Dahl, Arbeitsschutz-management-beauftragter

Arbeitsschutzmanagement

Unsere Mitarbeitenden stellen unser wertvollstes Gut dar. Aus diesem Grund haben wir uns im Jahr 2023 dazu entschieden, unser Arbeitsschutzmanagementsystem nach der internationalen Norm ISO 45001 zertifizieren zu lassen.
Durch die Zertifizierung stellen wir sicher, dass ein umfassendes System zur Identifizierung von Gefahren, Minimierung von Risiken und Vermeidung von Arbeitsunfällen an unseren Arbeitsplätzen erfolgreich implementiert wurde. Unser Ziel geht über die bloße Einhaltung gesetzlicher Anforderungen hinaus: Wir streben danach, unser Arbeitsschutzmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern, damit unsere Mitarbeitenden jederzeit sicher und gesundheitsgerecht arbeiten können.

Die ISO 45001 unterstützt uns dabei, die bestmöglichen Standards in Bezug auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz umzusetzen. Dazu gehören regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen, Begehungen und die Bewertung von Gefahrstoffen, um mögliche Risiken im Unternehmen frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Für uns ist die erfolgreiche Zertifizierung nicht nur ein Zeichen unserer Verpflichtung für die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, sondern auch ein Vorteil, den wir an unsere Geschäftspartner weitergeben können.

Mit der Zertifizierung nach ISO 45001 zeigen wir, dass wir proaktiv, präventiv und verantwortungsvoll im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes handeln – für unsere Mitarbeitenden, aber auch für Sie.

„Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut“
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie



Tamara Buchhorn-Heickel, Referentin für soziale Nachhaltigkeit

Wir meinen, was wir sagen, und tun es auch

Wir leben das Thema Nachhaltigkeit nicht nur in Bezug auf Umweltaspekte, sondern auch im Hinblick auf soziale Nachhaltigkeit. Wir wünschen uns langfristige und verbindliche Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden, aber auch zu allen Stakeholdern in unserer Lieferkette, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sind. Die Grundsätze unserer Firmenphilosophie werden von allen Führungskräften und Mitarbeitern aktiv gelebt. So gestalten wir eine positive Unternehmenskultur. Wir schätzen Diversität und verfolgen New-Work-Ansätze, um jedem Mitarbeiter die Möglichkeit zu geben, sein Potential frei zu entfalten. Familienfreundlichkeit ist ein zentraler Baustein unserer Kultur.

Wir beachten alle Gesetze und achten auf Datenschutz und Compliance. Transparenz und Kommunikation sind wichtige Bausteine in unserem Handeln. So bewältigen wir durch ein gutes Krisen- und Risikomanagement auch schwierige Zeiten gut. Mit einem weitreichenden betrieblichen Gesundheitsmanagement geben wir unseren Mitarbeitenden die Chance, neue Impulse für ihr Gesundheitsbewusstsein zu erlangen und ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Verbindlichkeit ist ein Kernwert in unserem Handeln.

„ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen.“
Auszug aus der ifm-Firmenphilosophie

Compliance



Burkhard Kochanneck, Compliance-Beauftragter

„ifm will ein moralisches Unternehmen sein“ – dieser Leitsatz der ifm-Philosophie ist fester Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahre hat dazu geführt, dass ethisches Handeln weltweit einen besonderen Stellenwert erhalten hat.

Vor diesem Hintergrund hat sich ifm 2013 dazu entschieden, die Philosophie um einen Verhaltenskodex zu erweitern. Mit dem ifm-Verhaltenskodex gibt ifm ihren Beschäftigten einen Leitfaden an die Hand, wie wir uns bei rechtlichen wie auch ethischen Fragestellungen verhalten wollen, ifm fordert die Einhaltung dieser Regeln nicht nur von ifm-Mitarbeitenden, sondern auch von Lieferanten.

ifm hat im Jahr 2019 ein elektronisches Hinweisgebersystem eingeführt. Eingehende Hinweise werden von der Compliance-Funktion vertrauensvoll bearbeitet. Das im Internet zugängliche Hinweisgebersystem steht nicht nur Beschäftigten, sondern auch allen Geschäftspartnern zur Verfügung.

Ziel von ifm ist „in Sicherheit erfolgreich groß werden“. Dazu zählt auch, sich nach den geltenden Gesetzen und Richtlinien zu verhalten und somit strafrechtliche und zivilrechtliche Ahndungen zu verhindern. Regelmäßig durchgeführte Compliance-Schulungen sensibilisieren die Beschäftigten und untermauern den hohen Compliance-Anspruch.



ifm Mitarbeitende richten sich nach den in der ifm-Philosophie verankerten Grundsätzen.

ifm richtet sich nach den geltenden Gesetzen, Richtlinien und Normen.

ifm pflegt mit ihren Kunden und Lieferanten einen vertrauensvollen Umgang.

ifm geht mit vertraulichen Informationen sensibel um.



Kinder- und Zwangsarbeit werden von ifm bei sich und bei ihren Lieferanten ausdrücklich abgelehnt.

Wir haben Achtung vor dem Einzelnen.

Bei der Vergabe oder Annahme von Zuwendungen sind die steuerlichen und gesetzlichen Regelungen zwingend einzuhalten. Bei Behörden und international sind abweichende Regelungen möglich.

ifm fordert und fördert umweltbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen.

ifm verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb.